

Börse zu Halle am 19. Januar.

(Für einen Theil der Auflage an dem Morgensbeleg wiederholt)
(Für ein Ausschuss der Maklergebühren für 1000 kg netto)
Weizen fest, 119-127 M., alter und feinsten mährischer über Noll, Raubweizen 115-124 M.

Preise für 100 kg netto.
Kümmel, anschl. Sack, ohne Angebot, Stärke, einsehl. Fass, Hallesche Weizenstärke 52,00-54,00 M., nach Qualität bezahlt. Maisstärk, einsehl. Fass, 51,50-52,50 M.

Petroleum 20,00 M. Solaröl 0,82800 11,50 M.
Spiritus, 10,00 Liter-Tromm, fest, Kattufol mit 50 M. Verbrauchsanlage 51,60 M., mit 70 M. Verbrauchsanlage 52,10 M. Rüben- — M.

Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 19,00-20,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 16,50-17,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 19. Jan. (Orig. Telegr.) Konzepter excl. von 22prozent Rendite, alte —, neue 9,80-9,40, Konzepter excl. 8prozent Rendite, alte 8,85-9,00, neue 8,90-9,00. Nachprozepter excl. 7prozent Rendite, 6,10-6,75. Fest. Brodrandfide I. —, Brodrandfide II. —, Ginn Raffinade mit Fass 20,50-21,25. M. II. 1., mit Fass 19,75. Fest. Foh-zucker I. Produkt Transatlant. Hamburg, per Sack 8,90 Br., 8,95 Br., pr. Februar 8,90 Gd., 9,00 Br. per März 9,00 Gd., 9,05 Br., pr. April-Mai 9,12 Gd., 9,15 Br. Fest.

Berliner Börse vom 19. Januar.

(Fernsprechtendler der Saale-Zig.)

Von der Fondsbörse. Die schwache Haltung der gestrigen frankfurter Abendbörse konnte durch die Festigkeit der heutigen Vorbörsen nicht paralysirt werden. So war die Eröffnung abwartend und nur für Fonds theilweise fest. Die mässige Erholung in Banken, sowie in Montanwerken stand nur im Zusammenhang mit Deckungen der Platzspekulation aus Anlass des Wochenschlusses. Von einer grösseren Kaufkraft war hier wenig zu merken, die Vorgänge in den jüngsten Tagen wirkten auf die Unternehmungslust lähmend. Die Gründe für die Mangelhaftigkeit in Kohlenkäufen sind dieselben wie gestern. Zudem liegen aus London Privatmittheilungen vor, dass der Preis für Hausbrandkohlen um 2 Sh per Tonne herabgesetzt wurde. Dagegen bilden bessere Meldung aus den Niederlanden über die Lage des Kohlenmarktes wirkungslos. In Eisenbahnen österreichische beauftragte, italienische gedrückt, schweizerische anfangs fest, später schwächer, Warschauer Wägen gedrückt. Ferner Henrybald an heimische vollständig anregungslos. Schifffahrtsaktien träge. Türken und Mexikaner fest. In zweiter Bourse wurde der Bank- und Montanaktienmarkt gedrückt. Die sonstigen Umsatzegebiete still, Fonds ruhig.

Kaufkraft ganz unzulänglich vertreten war. Weizen, Roggen und Hafer gingen im Preise merklich zurück. Rüböl blieb vernachlässigt, trotz der Besserung in Paris konnte man hier etwas billiger kaufen. Spiritus träge, aber preishaltend.

Weizen, loco 120-141 M., Jan., Mai 140,25-140-139,50, Juni 140,75-140,75-140,25, Juli 141,25-141,25-140,75. Tendenz ruhig, flauer. Roggen, loco 111-116 M., Jan., Mai 118,50-118,50-118, Juni 119-119-118,50, Juli 119,50-119,50-119, Tendenz ruhig, flauer. Hafer loco 126,00-110,50 M., pommeraner mittel bis guter 113,00 bis 122,00, feiner 123,00-130,00, schlesischer mittel bis guter 112,00 bis 124,00, feiner 126,00 bis 135,00, russischer mittel bis guter 113,00 bis 122,00, feiner 123,00-130,00, russischer —, feiner —, Jan. —, Mai 115,25-115-114,75, Juni 116-115,75-115,25, Juli —, Tendenz still, matter. Mais loco 105,00-130,00, Jan. 107,00, Mai 108,00, Juni —, Tendenz still. Rüböl loco 90,00-170,00 M. Herbst loco mit Fass 43,30 M., ohne Fass 42,50 M., Jan. 43,10, Mai 43,50-42,40, Juni —, Tendenz still. Spiritus loco 51,90, 70er loco 32,20, Jan. 36,50, Mai 37,70, Juni 38,00, Juli 38,30, Sept. 38,90. Tendenz still. Petroleum loco 19,70 M., Tendenz still. Weizenmehl 01 loco 16,00-17,00 M., 01 loco 15,50-14,50. Roggenmehl I loco 16,00-15,50, Jan. 15,85, Febr. 15,85, Mai 16,15, Juni 16,25. Tendenz beauptet. Kartoffelmehl 17,00 M. Kartoffelstärke 17,00 M.

Hamburg, 19. Jan. (Vormittagsbericht.) Rüböl-Holzeucker I. Produkt, Basis 88 1/2 Rendement neue Unanve, frei an Bord Hamburg per Jan. 8,95, per März 9,02 1/2, per Mai 9,20, per August 9,45. Fest.

Petroleum.

* Stettin, 18. Jan. Loco 9,50.
* Hamburg, 18. Jan. Petroleum loco still. Standard white loco 5,40 Br.
* Bremen, 18. Jan. (Börsen-Schluss-Bericht) Raffinirtes Petroleum. (Ort gebührt aus Bremer Petroleum-Fabrik) Rüböl loco 5,25 Br.
* Antwerpen, 18. Jan. (Schluss-Bericht) Raffinirtes Ty a weiss loco 14 1/2, bez u Br. per Jan. 14 1/2, Br. per Jan-März 14 1/2, Br. per Sept.-Dez. 14 1/2, Br. Frst.

Käsefrüchte.

* Wien, 18. Jan. Mais per Mai-Juni 6,14 Gd., 6,43 Br.
* Pest, 18. Jan. Mais per Mai Juni 6,18 Gd., 6,19 Br.
* London, 18. Jan. Mais 1/2 sh. niedriger.
* Liverpool, 18. Jan. Mais 1 d. niedriger.
* New York, 18. Jan. (Telegr.) Anfaufgeber. Mais per Mai 5 1/2.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 18. Jan. Kamming-Terminland. Lavata, Grundmuster B per Jan. 2,70 M. per Febr. 2,70 M. per März 2,72 1/2 M., or April 2,72 1/2 M., or Mai 2,73 1/2 M., or Juni 2,77 M., or Juli 2,80 M., or Aug. 2,80 M., or Sept. 2,83 1/2 M., or Okt. 2,83 1/2 M., or Nov. 2,85 M., or Dez. 2,87 M. M. Umsatz: 25,000 Kilogramm.
* London, 18. Jan. Baumwolle. Matt. Upland midd. loco 28 1/2, Pk.

* Liverpool, 18. Jan. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle Umsatz 12,000 M. davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner unverändert. Surate ruhig.
Middl. amerikan. Lieferungen: Jan.-Febr. 20% Verkäufer, März-April 3 1/2% Käufer, Mai-Juni 3 1/2% do., Juli-Aug. 3 1/2% d. Verkäufer.

Letzte Telegramme.

Berlin, 19. Jan. Der Kaiser empfing heute vormittag die Präsidenten des Herrenhauses und Abgeordnetenhaus, welche später auch von der Kaiserin empfangen wurden.

Magdeburg, 19. Jan. (Orig. Telegr.) Der Oberbürgermeister v. Bötticher vertritt die Regierungstrag Bötticher, der zweite Vizepräsident des Herrenhauses, ist heute früh in Berlin an einem Schlaganfall gestorben.

Bötticher war seit 1882 Oberbürgermeister von Magdeburg und hat sich um die Entwidlung unserer Provinzial-Verwaltung viele und lebendige Verdienste erworben. Er war nicht allein Mitglied des Herrenhauses und des sächsischen Provinzial-Landtages, in welchen er den hiesigen Provinzial-Vorstand führte, er gehörte auch dem Provinzial-Parlament an, dem Provinzial-Ausschuss an und sah mit im Vorwande der Provinzialverwaltung. Auch saß er unter den unflüchtigen und veltigenen Mannen abtliche Ehrenämter übertragen. Der Verlust Bötticher's ist für die Stadt Magdeburg um so empfindlicher, als auch der zweite Bürgermeister der Stadt, v. Bern, am 1. April d. J. in den Ruhestand tritt und somit die Oberleitung der Stadt eine völlige Umänderung erfährt. Ein dritter Schlag traf Bötticher erst vor kurzem insofern, als er einen hoffnungsvollen Sohn verlor, der in Freiburg i. B. als Oxyer einer Medizin-berufung harrt.

Satzburg, 19. Jan. In letzter Nacht ist in Targenbach ein Personenzug auf einen Güterzug aufgefahren. Mehrere Personen sind verletzt, mehrere Angaben fehlen.

Badepfel, 18. Jan. In der Konferenz der Nationalparthei theilte Grunz mit, er habe das ihm von Baffny und zwei anderen Politikern befristet der Erleichterung der Finanzen angebotene Portefeuille abgelehnt, da er zwar eine Finanzen wünsche, sie aber nur zwischen den Parteien, nicht zwischen den Parteien anstrebe. Appony erklärte er könne auf eine Finanzen nur unter Wahrung der vollständigen Integrität seiner Prinzipien eingehen. Die Stellung dem neuen Kabinett gegenüber sei einfach, da nur ein Personenwechsel vorliege. Die Parthei schloß sich den Ausführungen Appony's an. — Die Unabhängigkeitsparthei und die Agrarparthei beschloßen, gegenüber dem neuen Kabinett das Hauptgewicht auf die Bekämpfung des Auslands zu verlegen.

Badepfel, 18. Jan. In der Rede, welche der Ministerpräsident Baron Vaffny heute im liberalen Klub hielt, gab derselbe zunächst dem Danke und der Anerkennung für das scheidende Kabinett Ausdruck. Er richtete sodann an die Parteiverammlung die Bitte, ihn als den Stöber der Partei entpfehlen zu betrachten und das neue Kabinett nicht als Vertreter neuen Systems oder einer neuen Richtung anzusehen, vielmehr hielten es dessen Mitglieder für ihre Pflicht, alles von den Vorgängen Geschaffene durchzuführen. Bötticher, der die Ministerparthei die Mittheilung eines detaillirten Programmes für die nächste Sitzung des Abgeordnetenhauses verweigert, beschränkte sich auf die Erklärung, das Kabinett werde die durch den Ausgleich von 1867 geschaffene Basis auf das Festhalten vertheidigen; es werde auf die Entwidlung des ungarischen Nationalstaates und die Sicherung des ungarischen Nationalcharakters das Hauptgewicht legen, hierbei aber den berechtigten Anforderungen der Staatsbürger miltärdariger Junge entsprechen. „Wir müssen die Garantie bieten“, schloß der Ministerpräsident, „daß die liberale Parthei lebensfähig ist und ihr Programm verwirklichen kann.“ Die Rede wurde mehrfach durch Zusätzliche Reden unterbrochen und mit langanhaltenden Claqueurs aufgenommen.

Wien, 18. Jan. Der König richtete ein Telegramm an den General Varkaritz, in welchem er die Siege der Italiener bei Coatis und Senafe gegen die dreifach stärkeren Gegner einen neuen Triumph der Civilisation über die Barbaren nennt. „Sie Soldaten, die Sie befehligen, mit einem Führer wie Sie sind, ist unsere Kolonie vor jeder Gefahr gesichert.“

London, 19. Jan. Dem „Heraldischen Bureau“ wird aus Honolulu vom 11. d. Mitt. gemeldet: Ein englischer Aufstand der Royalisten ist fand hier am Abend des 6. Jan. und am folgenden Tage flat. Der Belagerungszustand wurde erklärt und die Aufständischen, deren Anzahl 200 betrug, wurden von Regierungstruppen gestrichelt. Ungefähr 50 Aufständische wurden ergriffen, die übrigen flüchteten sich in die Berge, wo sie wahrscheinlich bald gezwungen sein werden, sich zu ergeben. Die Zahl der Getödeten ist unbekannt. Die Behörden verhaften ungefähr 70 Personen, darunter Engländer und Amerikaner, welche des Verrätherthums mit den Aufständischen befehligt wurden.

Petersburg, 18. Jan. Aufstich des Wasserweises wohnte die kaiserliche Familie heute dem Gottesdienste in der Kirche des Anstichsplatzes bei.

Ankara, 18. Jan. Deutscher Draggische, der am 3. Januar den Angriff auf den Luftschiff verweigert hatte, an vier Jahren Gefängnis verurtheilt. Draggische hat sofort Verurteilung angeordnet.

Kursnotierungen

vom 19. Jan. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Geldsort., Banknoten u. Coup., Sovereigns, 20 Francs-Scheine, Gold-Dollars, etc.

Russ. Orient-Anl.

Table with columns: Russ. Orient-Anl. II, do. III, do. Nicola-Oblig., do. Bolon-Kredit, etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Andra-Maschrit, Altona-Zell, Dortmund-Gra., Ludwigsh.-Hexbach, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktion.

Table with columns: Alig. Elektr. (Edison), Aukt.-Kont.-Guan., Anhalter Kohlen, etc.

Lauchhammer konv.

Table with columns: Lauchhammer konv., Laurahütte, Leips.-Brauer. Kiebeck, etc.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., do. do., Preuss. Cons. Anleihe, do. do., etc.

Andra-Maschrit

Table with columns: Andra-Maschrit, Altona-Zell, Dortmund-Gra., Ludwigsh.-Hexbach, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktion.

Table with columns: Alig. Elektr. (Edison), Aukt.-Kont.-Guan., Anhalter Kohlen, etc.

Lauchhammer konv.

Table with columns: Lauchhammer konv., Laurahütte, Leips.-Brauer. Kiebeck, etc.

Wochen.

Table with columns: Amsterd.-Rott., 100 Fl., 100 Fr., 100 S., etc.

Argentin. Gold-Anl.

Table with columns: Argentin. Gold-Anl. 5%, do. innere do. 4 1/2%, Bukar. Stadt-Anl. 1884, etc.

Canada-Pacific

Table with columns: Canada-Pacific, Gotthald, Hal. Mittelmeerbahn, etc.

Bank-Aktion.

Table with columns: Berg-Mark. B. Elbf., Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, etc.

Hessische Maschinen

Table with columns: Hessische Maschinen, Hamburg, Packfahrt, etc.

Bank-Disconto.

Table with columns: Amsterd. 2 1/2%, Berlin 3 (Lomb. 3 1/2%), etc.





Kaufmännischer Verein.
Montag den 21. Januar Abends 8 Uhr
Concert
im Wintergarten.

Annoucen-Anträge
für alle Zeitungen
Sachlichste, kürzeste, schnellste und vortheilhafteste Bedingungen
die Annoucen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenanschläge, sowie Entwürfe für zweckmäßige und geschmackvolle Anzeigen-Vertheilung.
RUDOLF MOSSE
Annoucen-Expedition
Halle a. S., am Markt, Brüderstr. 4.
Fernsprecher 151.

Kapital auf sehr gute, zweite Hypotheken gesucht. Offerten unter S. e. 392 an Rud. Mosse, Halle a. S., erbeten.

Meinen Gasthof mit viel Auesbaum, sehr rentabel, in sehr günstiger Lage bei Stadt, will ich unter günstigen Bedingungen verkaufen, auch für Sonderrwerb geeignet. Offerten unter C. r. 602 bei Rud. Mosse, Halle a. S.

Mein Grundstüd nebst 2 Häben in Budau bei Magdeburg will ich alterthümlich mit geringer Veräußerung verkaufen. Offerten unter C. N. 150 an Rud. Mosse, Magdeburg, (ad)

Ein Rittergut von 680 Morgen Grundbesitz, herrschaftlich, hochherzige Gebäude, 100jähriger Familienbesitz im besten Zustande von Stadt und Wald entfernt, mit sehr reichlichen Boden und lebendigen Inventar und fast der vollen Ernte, eingetragener Familienverhältnisse halber für den Preis von 480,000 Mk. bei 100,000 Mk. Anz. zu verkaufen durch Kaufmann Jacob Bloch in Breslau, Söthenstr. 29. (ad)

Ein Hausgrundstüd in guter Geschäftslage Verpächts mit großem Hofraum u. einem noch bebaubar-mäßigen Platz, worin 16 Jahre eine Schmiede u. Wagenbauerei mit bestem Erfolg betrieben, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers bei 15,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Offerten bei Rud. Mosse, Leipzig, (ad)

Haus zu kaufen gesucht, am liebsten mit Thorsahrt, wenn neben Barzahlung ein kleineres Grundstüd mit angenommen wird. Off. unter C. o. 670 befördert Rud. Mosse, Halle. (s)

6000 Mark für Hof auf 1 Landpacht, 10fach Wert, von selbstverdienlich zu 4% gesucht. Off. unter N. p. 652 bei Rud. Mosse, Halle. (s)

2 einz. Damen such 1/4 od. 1/2 von 6 M. in u. Zub. Wohnung im Norden d. Stadt. Off. unter K. i. 604 befördert Rud. Mosse, Halle a. S. (s)

Eine erste Hamburger Cigarren-Firma sucht energischen Vertreter für Händler und Vereine am vorzigen Plage. Off. mit 10 Referenzen und Probirproben unter H. C. 8053 befördert Rud. Mosse, Hamburg. (ad)

Lehrhingsgejud. In unserem Manufaktur- und Schuhwaaren u. Confection-Geschäft findet ein Ofter ein junger Mann als Lehrling Stellung. Station im Souie, Wilsdrögen. (ad)

Rahmow & Kressmann. Lehrlings-Stellengejud. Für einen j. Mann aus guter Familie, der das Einjähr.-Zeugn. besitzt, wird 1. April d. J. eine Lehrlingsstelle in einem Colonial- und Probirgeschäft gesucht. Offerten unter Kk. 591 befördert Rud. Mosse, Halle a. S. (s)

Geldschrank erholteuer zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis an G. e. 650 befördert Rud. Mosse, Halle. (s)

Die Brauerei in Wettin ist für 1896/97 ohne Wohnz. zu verpachten. Zur Uebernahme gehören 1000 Mark. Anzeigebrief unter F. s. 605 bei Rud. Mosse, Halle. (ad)

Schiffbauerei. Eine an der Witterliche in wald. Gegend bel. seit ca. 10 J. bel. Schiffbauerei mit sämtl. zum Holz- u. Eisenbau benötigten Geräthchaften, nebst Dampfwerk zum Betriebe der Webmaschinen, Lochsägen u. Sägen, ist sofort dreimäßig zu verkaufen od. zu verpachten. Nähere, gekaufte Arbeitskräfte am Plage. Off. unter R. e. 612 befördert Rud. Mosse, Halle a. S. (ad)

Glattes Colonial-Geschäft mit Branntw.-Handel, unterb. Unternehmungen halber sofort od. später zu verkaufen. Off. unter R. f. 575 bei Rud. Mosse, Halle a. S. (s)

Uhrmacher, welcher sich selbstständig machen will, bietet sich günstige Gelegenheiten, einen hierzu geeigneten Laden zu pachten. Off. unter F. p. 1218 bei Rud. Mosse, Halle a. S. (s)

Lehrling aus achtbarer Familie gegen monatl. Vergütung gesucht. Off. unter A. r. 686 bei Rud. Mosse, Halle. (s)

6-10,000 Mk. auf 1. Hypothek, Wümbelscher, gesucht. Off. unter A. B. 670 bei Rud. Mosse, Halle. (s)

Ständeverein in hoher Gesellschaftung sucht in vorübergehender Gebrauchsgegenstand einen **Vermittler.**

Neuße Heirath. Allenliebende Wittibin, häußl. und geistig gewekt möchte sich verheirathen mit gebildeten Herrn im Alter von 40-60 Jahren, welcher nicht höhere Bildung oder etwas Vermögens haben. Wahnsinn erwünscht und Discretion selbstverständlich. Off. unter G. f. 657 bei Rud. Mosse, Halle a. S. (s)

Geldschrank ist preiswert zu verkaufen. Off. unter M. m. 1125 bei Rud. Mosse, Halle a. S. (s)

Kopf-Cognac.
Erste Galleische Cognac-Brennerei
(C. arente-System)
Gebrüder Kopf.

Wir bringen unsere Destillate zu folgenden Preisen in den Handel:
* à Flasche Mark 2,00 ercl.
** " " " 2,50
*** " " " 3,00
Steine Probeflaschen à 30 Pf.
Man bestelle unsere billige Marke * und besterliche sie mit andern feineren Fabrikaten! Zu diesen Originalpreisen zu haben bei:
August Apelt. F. Schüller.
Ernst Beyer. Edmund Schumann.
Bernhard Borgis. J. R. Strässner.
Chr. Grünwald & Sohn. L. Stieckrath.
Reinh. Gebhardt Nachf. Sprengel & Rink.
Otto Glass. J. Uhlendorf.
G. Güstel. Gustav Wollschläger.
Ferdinand Hille. F. H. Weber.
Moritz Hund. Gieblenstein.
Emil Haupt. Richard Hanz.
Willy Hennicke. Carl Paarsch.
Paul Lallach. Paul Melzer. F. Rudolf.
Nonck & Lorenz. Paul Pleisch. G. Sandberg.
O. Puls. F. Oehse.
Pottel & Broskowski. P. Stehna.
Röhling & Trobsch. Paul Peter.
G. Rühlmann. Ad. Gottsehalg.
Otto Rössch. Wierzbura.
H. Reussner. Walther Bergmann.
Albert Schmidt. Wühler.
Theodor Schneider. A. Hoffmann, Apotheker.

Außerdem in den meisten besseren Materialwägen, Wein-Sandlungen etc. Wo noch nicht geführt, werde man sich direct an uns.
Mehrfach mit der goldenen Medaille prämiirt, Ern. Stein's garantirt reine und echte **Medicinal-Tokayer-Weine.**
Von vielen Aerzten als hervorragende Stärkungsmittel für Reconvalescenten, Kranke und Kinder empfohlen und infolge der billigen Originalpreise auch als Dessert- und Morgenweine beliebt.
Direct importirt von Ern. Stein, Weinbergbesitzer in Erd-Béve bei Tokay, Ungarn, zu Engrospreisen zu beziehen von:
Zoern & Steiner, Magdeburger Str. 43, Edmund Schumann, Wuchererstr. 7.
A. M. Kries, Weidenplatz 27, C. A. Schmidt, Moritzwinger 8.
Ernst Oehse, Leipziger Str. 95, Franz Stein, Gr. Klausstr. 10.
F. A. Sasse, Dürrenberg, C. F. Schubert, Trotha, J. Loose, Gieblenstein, Burgstr. 10a.

Champagnerfabrik Marienkeller.
F. Josef Lang, Würzburg.
K. Bay. Hoflieferant.
Ja. Marken.
Selecta 2/10, Monopole 2/10, Cte. Blanc 3-., Reischsee 3/10, Cte. Blanc 4-.

Aufsehen erregt die wunderbare Wirkung der **CRÈME** Toilette-Crème **IRIS** der eleganten Welt.
Der Teint wird blendend weiss und tadelloß rein, die Haut sammetlich und jugendlich. Alle Damen, die täglich Crème Iris gebrauchen, machen Furor wegen ihres schönen Teints. Fraglos die Ursache der aufspringenden, rissigen und spröden Haut, Hautjucken und Rötze. Man überzeuge sich durch die Anwendung davon. Preis Mk. 1.50.
Enorm ausgiebig Monate zureichend. daher billiger als andere ähnliche Präparate und seien sie zu noch so geringem Preise erhältlich. Vorzüglich in Apotheken, besseren Drogerien und Parfümerien oder direct von Apoth. Weiss & Co. in Gießen, in Halle in den Drogerien von P. Evers, E. Jensch, G. Oswald, F. Patz, Köhling & Trobsch, M. Waltschütz u. G. Zeising.

Scherings's Malzextrakt
Ist ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel zur Kräftigung für Kranke und Reconvalescenten und bewährt sich vorzüglich zur Linderung bei Reizzuständen der Atmungsorgane, bei Catarrh, Keuchhusten etc. 75 Pf. u. 1.50 Mk. **Malz-Extrakt mit Eisen** gehört zu den am leichtesten verdaulichen, welche bei Blüthenarm (Blutschwäche), welche bei Malz-Extrakt mit Kalk. Dieses Präparat wird mit grossem Erfolge gegen Rheumatis (sogenannte englische Krankheit) gegeben u. unterstützt wesentlich die Knochenbildung bei Kindern. Flasche Mk. 1.-.
Scherings's Grüne Apotheke in Berlin N. Chausseestr. 19. Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und grösseren Drogerien-Handlungen.

Geschäftsgründung 1847.
Jerytliche Anerkennung!
Mit Vergnügen wurde ich Ihnen die erfreuliche Mittheilung, daß ich seitdem ich das Johanne-Bullische Malzextrakt-Gebirgsbitter trinke, mich wesentlich besser fühle, namentlich hat mein Bronchialleiden sehr abgenommen.
Dr. Gaus, Geh. Sanitätsrath in Berlin.
Johann Hoff, f. l. Colporteur, Berlin, Neue Wilschstrasse 1.
Rekauzstelle in Halle a. S. bei Helmbold & Co.
Von Tausenden von Aerzten verordnet!

Bei allen katarrh. hallischen Leiden des Kehlkopfes, Rachens, Magens etc. wird die **EMSER VICTORIA-QUELLE** mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich - vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure - besonders für den häuslichen Gebrauch.
Vorräthig in Halle a. S. bei Helmbold & Co.
König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Brennholz
trockenes, kiefernes, in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus offerirt billigst.
Gr. Steinstr. 31.
Van Schumann

Buttdinger Butter.
Wir beziehen unsere beliebte fette Butter aus süddeutscher Milch in feinsten, frischer Waare in Postkörben von 4 1/2 bis 5 Pfund franco zu 11 1/2 A Garantie: Rücknahme.
Kuhwälder in Buttdingerland (Ebenburg).
Erste Buttd. Meckerei-Gesellschaft, e. G.

Nährhafter als Fleisch.
Sehr leicht verdaulich.
Ca. 30 % Eiweiss-Albumin-Mehl
enthalten Dr. med. Disque's Albumin-Erbsenbrot und Nährzweibrot, Vitamine, Schwache, Magenkränke und Kinder.
Obige, nach den Anweisungen des Herrn Dr. med. Disque, Kreisarzt a. D. und feinsten Gehalts der von a. D. und feinsten Gehalts der von Zimmermann'schen Stiftung, hergestellt, ist ein vortreffliches, begehrtes, vorzügliches Nahrungsmittel, welches sich zu bestehen und werden soll.
Gustav Schimpf,
s) Große Ulrichstr. 53.

Speisekartoffeln
in großen und kleinen Sorten verkauft ab Gut à Ctr. 1.50 Mark Ctr. Ruchses Hof a. d. Merx. Straße. Weltumgen werden erbeten. Köhlerstraße 20 und bei Schulze, Wilschstraße 17, l.

500-1000 Ctr. oder auch mehr Zuckerrübenfamen, 11 Wänsleber dreijähriger Größe in trocken, feinstes, überaus guter Waare, hat noch abzugeben.
Anfragen und Aufträge sind in der Expedition dieser Zeitung unter Couffire 60 Mk. abzugeben.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
nur von selbstmahlenden Mägen, ganz vorzüglich im Geschmack, 1 u. II. Sorte, zur Bekant. billigen Preisen, bestes Weizenbrot nach Prof. G. v. v. b. n. empfiehlt
Die Weber'sche Bäckerei, Zeinweg 49.

Doppelbier, ärztlich empfohlen für Magenkränke, Reconvalescenten, in Roth u. Flöthen, empfiehlt
Edwinnbiererei, (s)

Weißbier und Weizenlagerbier, beste Qualität in Roth u. Flöthen empf. (s)
Edwinnbiererei, (s)

la gem. Zucker à 22 Pfund.
la gem. Petroleum, Liter 15 Pf.
la weisse Schokolade à 1/2 Bld. 15 Pf.
la geschäftl. Erbsen à 13
la grüne Erbsen à 13
la Binsen à 11
Franz Zinke, Bucherstr. 60 (s)

Viebanauerstr. 7.
Offerte: 5 Bld. Schmeer u. fettes Fleisch für 3 Wfd., 5 Bld. ungeröst. Schweinefleisch, 1 s. A., 5 Bld. Noth- u. Gebirgsbrot, 3 s. A., 2 Bld. Schokolade u. Schokolade, 2 Bld. 1. 10. 4 Karl Morg. Reichweiser.
Safer, Gerste, Perl-Mais, Weizen, Hühner- und Zauben-Futter, sowie sämtliche Futterartikel offerirt billigst.
Domplatz 9.
Früh geschlossene **Waldbasen**
trafen heute große Posten ein bei s **Krabs & Koller,** Magdeb. Straße 7. Fernspr. 848.
Schellfisch
heute frisch eingebracht, empfiehlt **L. Wentzke,** Gr. Steinstr. 30.
Edle Kiefer Zwotten, à Bld. 1. 4
3 Edl. 25 s.
Nieren-Gratheringe, 3 Edl. 25 s.
Grüne Devinae, 2 Bld. 15 s. (s)
Ch. Grünwald & Sohn.

F. W. Borchardt, Berlin,
Hoflieferant
Sr. Majestät des Kaisers und Königs,
empfiehlt
sein grosses Lager
gutgepflegter Weine,
ausgezeichnet durch
**Milde, Feinheit und
hervorragendes Bouquet**
unter Garantie der Reinheit
zu den ausserordentlich
billigen Preisen.

Bordeaux-Weine:
1800er Medoc Vertheilung / feinste 1/1 Fl. 1,10.
1880er St. Christoff / Tischweine " 1,25.
1800er Chateau Lafitte / vorzügliche " 1,50.
1880er St. Estephe / Tafelweine " 1,75.
1887er Chateau Valrose " 2,—.

Rhein-Weine:
1802er Alshelmer " 1,—.
1880er Rüdesheimer / feinste " 1,10.
1890er Niersteiner / Tischweine " 1,25.
1890er Deidesheimer " 1,50.
1892er Scharlachberger / vorzügliche " 1,75.
1802er Forster Riesling / Tafelweine " 2,—.

Mosel- u. Saar-Weine:
Noseblümchen, grossartiger Bowenwein " 0,75.
1800er Traverer " 0,90.
1801er Piesporter " 1,—.
1800er Grünhäuser " 1,25.
1800er Brauneberger " 1,50.

H. Sherry, Madeira, Portwein v. M. 2,— an.
Deutsch. u. französ. Sect feinsten Qualität
zu Preisen ausserhalb jeder Concurrenz.
Alleintge Niederlage bei
Pottel & Broskowski
Halle a. S.
Gr. Ulrichsstrasse 28. Fernsprecher 103. (d)

Feinsten Tafelaufschnitt
auch geschmackvoll auf Schüsseln garnirt.
Italien. Salat, Hummer-Mayonnaise
in vorzüglichen Qualitäten,
Ia. Astrachaner Caviar, Holländer Austern,
feinen Rheinheils, geräuch. Elbale, Kieler Schlei-
bücklinge u. Sprossen, ff. Tafelkäse,
Echte Frankfurter u. Franstädter Brühwürstchen,
ff. Liqueure, Deutschen u. Französ. Cognac
in feinsten Qualitäten billigst bei
Pottel & Broskowski.

Unübertroffen
als Schönheitsmittel und zur Hauptpflege,
zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube

LANOLIN -Tollette- LANOLIN
-Cream-
aus patent. Lanolin der
Martinkelfelde.  In Zinntuben à 40 Pfg. u.
Bechdosen à 20 u. 10 Pfg.
Nur echt, wenn mit  Schutzmarke
„Pfeiling“.

In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Lands-
berg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke u. Bergerie,
in Teutschenthal in der Apotheke von J. Kupfer, in Lanchstädt in der
Apotheke von Rudolf Pieschmann, in Schafstädt in der Apotheke
von Dr. H. Block, in Schenkenditz in der Apotheke, in Alseben a.S.
in der Adler-Apotheke von H. Siegel. (ad)

Unsere **Kollektion Hausbesitzer** möchte ich darauf aufmerksam machen,
dass seit einer Reihe von Jahren der Zinsfuß in entchieden rückgängiger Be-
wegung sich befindet. So sind in Berlin im I. Halbjahr 1894 unläs-
sigere Hypotheken zu 3%, Prozent, im II. Semester sogar zu 2 1/2% Prozent ohne
Schwierigkeit zu haben gewesen und der Geldstand ist offensichtlich ein to-
nfülliger, das unlängst verchiedene Communen und große Credit-Institute
(z. B. die preuss. Central-Vereinsbank) ihre vierprozentigen Wechselpapiere in
solche zu 2 1/2% Zinsen umgewandelt haben. Alle Banken, Sparkassen u. i. m.
verfügen jetzt über große Capitalien-Vorräte, und unsere künftige Spar-
kassen möchte gern 1 1/2% Willküren Markt auf erste Haushypotheken unterbringen, wenn
nur Abnehmer vorhanden wären. Der bisherige Satz von 4% dürfte sich für
belle, erstklassige Stadthypotheken auch bei uns nicht lange mehr halten, denn
der Zinsfuß ist — wie gesagt — im Allgemeinen im Sinken. Mehrere Haus-
besitzer, z. B. der Hr. Ulrichsstraße, haben denn auch jetzt schon 3 1/2% Ver-
zinsung von ihren Hypothekendarlehen zu erlangen erhalten, und bei weiterer
Stadtparkstoffe liegen gegenwärtig bereits schriftliche Anträge vor, die eine
Senkung des Zinsfußes auf ebenfalls 3 1/2% Prozent erstreben. Je schneller
zum diesse Ziel erreicht wird — und es ist nicht fern, da preuss. 3 1/2%ige
Conto in diesen Tagen schon zum Course von 105 an der Börse gehandelt
wurden — desto leichter werden sich die auf bessere Verzinsung angewiesenen
Capitalisten wieder den selben II. Hypotheken zuwenden, und wird überhaupt
des Vertrauen zur unangenehmen Befreiung des nicht-Grundbesitzes wider-
stehen. An diesem Ziele beste nun Jeder an seinem Theile mit, indem bei
feinsten I. Hypotheken von jetzt ab nur 3%, Prozent und bei minderwertigen
Objekten auf I. Stelle höchstens 4 Prozent noch bewilligt werden; II. Hypo-
theken besserer Art dürfen nicht mehr als 2 1/2% bezahlen, denn diese Sätze
entsprechen durchaus der Lage des allgemeinen Geldmarktes, wozu sich nun
endlich auch der künftige Geldmarkt zu neigen machen wird. Heutzutage wird
dieses Thema der „Veränderung des Zinsfußes“ auch in der nächsten
Verammlung unserer Hausbesitzer-Vereins auf der Tagesordnung stehen.
Ein Freund des friedl. Grundbesitzes. (c)

Höhere Privat-Mädchenschule
von **Emma Seydlitz** (früher A. Stange), Karlstr. 15.
Für das zu Ostern beginnende neue Schuljahr nehme ich Anmeldungen
von Schülerinnen in die Klassen 3-1 und Schulleiterin täglich im Schulhause entgegen.
Die Selektion bietet erwachsenen jungen Mädchen Gelegenheit zur Fortbildung in
allen Unterrichtsfächern. Sprechstunde Vormittags 12-1 Uhr.
Die Vorsteherin: **Emma Seydlitz.** (c)

Unter dem hohen Protektorat
Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Albrecht
von Preussen

Allgem. Ausstellung
für
**Bäckerei, Conditorei, Nahrungsmittel und
Volksernährung, sowie verwandter Gewerbe**
vom 11.-26. Mai 1895
zu Braunschweig
zu Ehren der hier tagenden Bäckereimeister des Verbandes
„Nord-West.“
Prospekte und Anmeldeformulare sind vom Bureau in Schrader's Hotel
zu beziehen.
Das Comité. Kettler. Körner. Fischer. (ad)

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Donnerstag, 21. Januar, 6 Uhr im Volkshaus (Neue Brau-
manufaktur) Vortrag des Herrn Vorstandes Dr. Sommerlad: „Die
wirthschaftliche und soziale Bedeutung der deutschen Frau.“
Entscheidungen zu diesen und den folgenden Vorträgen zu 1 Mark sind
in den Buchhandlungen von Schröder & Simon (Gr. Ulrichstr.) und von
Dr. Max Kiemeyer (Gr. Steinstr.), sowie Abends beim Eingang an der
Kasse zu haben. Der Vorstand: Wächtler. (c)

Krankenkasse der Privatbeamten zu Halle a. S.
(Eingetr. Hilfskassa).
Ordentliche Generalversammlung
Montag, den 21. Januar 1895, Abends 8 Uhr in H. Weber's
Restaurant „Goldener Krug“, Rathhausstraße 6.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht. 2. Jahresbericht event. Antrag des Verwaltungsraths
auf Deckungsveränderung. 3. Vorstandswahl und Wahl des Aufsichtsrats.
4. Verchiedenes. Der Vorstand. (c)

Geschäfts-Übernahme.
Einem geehrten beizigen wie auswärtigen Publikum theile ich ergebend
mit, dass ich an heutigen Tage das altrenomirte Restaurant unter der Firma
Bölke's Restaurant
selbst wieder übernommen habe. Beifürworte aber, dass ich die Bewirtschaftung
namentlich in Tröckchen, befeindeten Getränken, „Kaffeearten“ weiter-
führe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehren den Gäste mit
guten Speisen und Getränken zu bewirtheln. Mein Unternehmen bitte
ich durch zeitigen Besuche gütlich unterstützen zu wollen und zeichne
diesem Zweck nach.
Karl Bölke, Restaurateur.
Gleichzeitig empfehle ich einem geehrten reisenden Publikum meine neu
eingewidmeten Speisezimmer von 1. u. 2. Klasse, sowie meine Gesell-
schafts-Zahl, sowie meine neu restaurirte Vereins-Zimmer
den geehrten Vereinen zur gefälligen Benutzung.
Meine neu restaurirte Kegelbahn ist noch Montags und Samstags
zu vergeben. Der Diac. (c)

Wichtig für jede Hausfrau!

Rüchenausgussiebe à Stück 1,00
die ein Verstopfen des Ausgusses verhindern
empfehlen
A. L. Müller & Co., Gr. Steinstr. 14,
gegenüber „Café Bauer“. (c)
Täglich Eingang von Neuheiten.

Louis Kühne,
Dresden-A.
Gas-
Petroleum-
Benzin-
Motoren. (ad)

Freyberg's Brauerei
empfehlen
Lagerbier, Pilsener u. Münchener
in 0,4 Flaschen à 10 Pfg. (c)
Porter Bier per Flasche — 1/2 Lit. — 20 Pfg.

Marie Scholz,
Neue Promenade 10.
Neue solide Damen-Bedienung.
Rest. Münch. Frühstückstube
Geführ. 43 (Gef. Concordia-Buffet).
Empfehle meine reichh. Speisenkarte.
Kaffee-Büffet. Chr. König. (c)

Kegelbahn
einen Tag frei abzuwerden.
Gafhaus 3, Stadt Leipzig,
Martinsstraße 16.
Fritz Senf.

Öffentlicher Vortrag
Text: Malenki 4 „Wer wird Theil
haben an der Errettung vor
der großen Zeitnoth?“
Sonntag Nachmittag 5 Uhr in der
apoll. Kapelle Jakobstraße 46 (an
der Spinnerei). Zutritt frei. (c)

1. Bürger-Krankenkasse.
Dienstag den 22. Januar Abends
8 Uhr General-Versammlung
Kurgasse 1.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung u. Bericht 1894.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Gelächliches.
Der Vorstand. (c)
J. W. Aug. Nebel.
5 T.
27. I. 95. G. F. L. A. T. (c)

Coffinorden
in erster Auswahl,
von 10 à bis 1 1/2.
Reizende Neuheiten.
Knallbonbons,
Schnee-
Kugeln
empfehlen
Klooss & Bothfeld,
Gr. Ulrichsstraße 8. (d)

Statt 1. u. 2. bis 1,50 u.
nur 40 Pfg. p. St.
Musikalien
als: Salonstücke, Tänze,
Märsche, Lieder, Comptes,
Becker, ff. Rom.,
nebst Stäcker-Wahl. (c)

**Zimmerciset,
Badewannen u.
Badeapparate**
aller Art empfiehlt in
großer Auswahl (c)
Moritz König Nachf.,
G. Schubert,
Rathhausstraße 59.
Telephon 492. Probezeit gratis u. franco.

Nur noch kurze
Zeit!
Leipzig Str. 45
Verkauf von
**Zauber-
apparaten**
etc. (c)

Herren-Wäsche-Fabrik
u. Versand-Geschäft
J. L. Fath, Berlin S.,
26 Kommandantenstr. 26,
empfehle ich durch
tadellosen Sitz u.
höchste Haltbar-
keit allgemein be-
vorzugten Fabrik-
ate Oberhemden
à Mk. 3,50, 4,00,
5,00, Kragen u.
Manchetten in
den neuesten,
heidnischen Fa-
cons, sowie Tafelweiden, Nach-
hemden, Chemisettes, Turteltaugen
u. Cravatten. Probieren liefern vor-
her. Minir. Preislisten mit Stoff-
proben werden gratis und franco.
Aufträge v. W. 20 an vorzuleist.
Wegen sofortiger Lieferung der
Wohnung eine ganze Einrichtung
preiswerth zu verkaufen, auch im
Einkauf abzugeben. **Wand-Gärtner**
Str. 9 oder beim Hausmann. (c)